



Verordnung

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b Z. 1 i.V.m. § 94d Z. 4 lit. a StVO 1960, BGBl.Nr. 159/1960, i.d.g.F. und des § 60 Abs. 1 Gemeindegesetz, LGBl.Nr. 40/1985, i.d.g.F. wird mit Beschluss des Gemeindevorstandes vom 07. Juli 2020 verordnet:

Ein Halte- und Parkverbot auf dem Rheinauweg, Höhe Hnr. 31 (Grenzkiosk), mit Ausnahme von Fahrzeugen, die nach den Bestimmungen des § 29b Abs. 4 StVO 1960, BGBl.Nr. 159/1960, i.d.g.F. gekennzeichnet sind.

Hierzu werden die entsprechenden Verkehrszeichen und Zusatztafeln laut Lageplan angebracht.

Der beiliegende Lageplan (Skizze) bildet einen wesentlichen Bestandteil der Verordnung.

Diese Verordnung tritt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960, BGBl.Nr. 159/1960, i.d.g.F. mit der Anbringung dieser Zeichen in Kraft.

Der Bürgermeister


Herbert Sparr



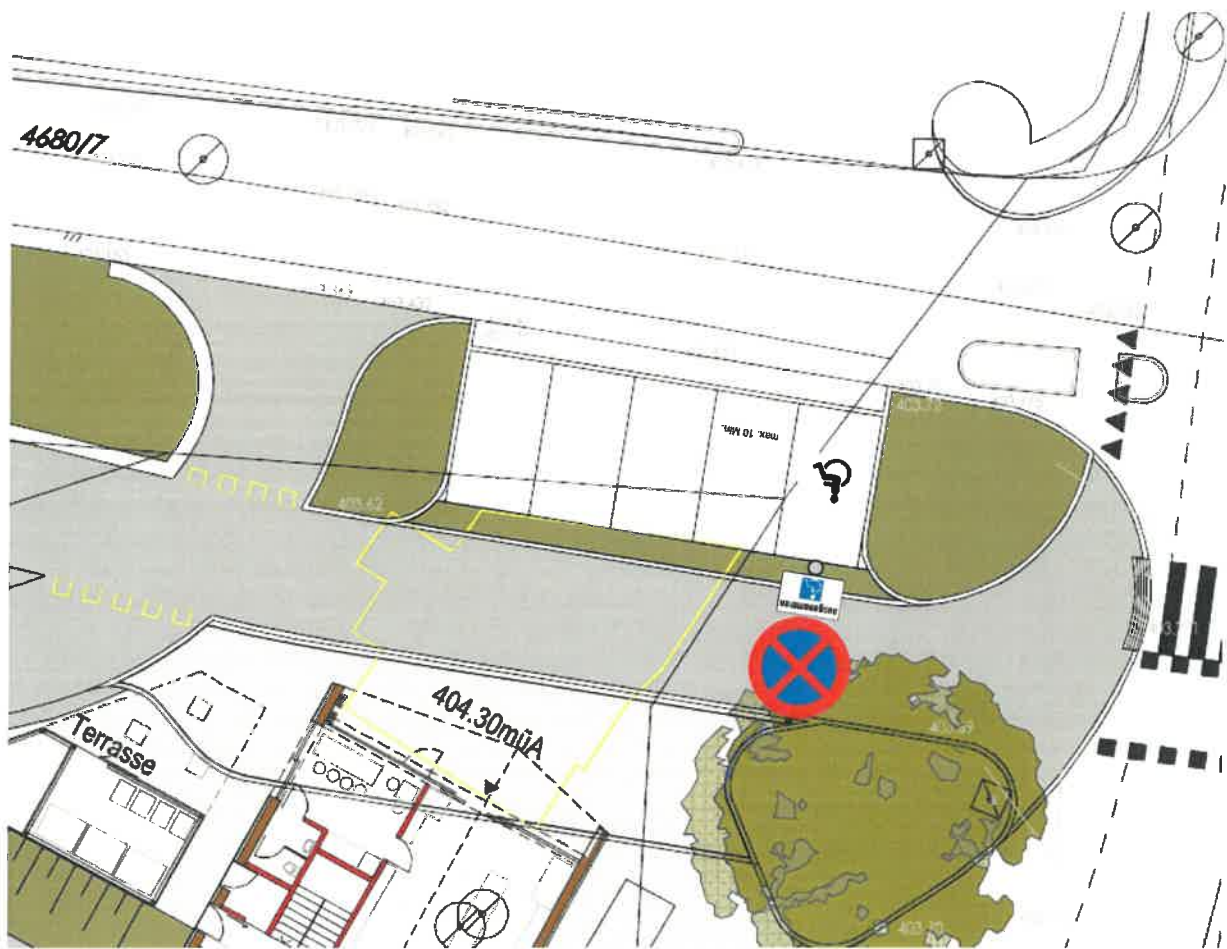
Gemeindeamt Höchst
Öffentliche Bekanntmachung

angeschlagen am: 5.2.21 

abgenommen am: 01.03.2021 

Ergeht an:

1. Bezirkshauptmannschaft Bregenz, 6900 Bregenz
zur gefälligen Kenntnisnahme (im Sinne § 84 GG), E-Mail: bhbregenz@vorarlberg.at
2. Polizeiinspektion 6973 Höchst, zur gefälligen Kenntnisnahme,
E-Mail: PI-v-hoechst@polizei.gv.at
3. Bauhof der Gemeinde Höchst, mit dem Auftrag die o.a. Verkehrszeichen bereitzustellen,
E-Mail: bauhof@hoechst.at



Aktenvermerk:

Die zugehörigen Verkehrszeichen und Bodenmarkierungen wurden am 19.06.2018,
09 : 00 Uhr, durch Mitarbeiter des Gemeindebauhofes angebracht.

Höchst, 02.02.2021

Fenker